

[Read free ebook] Rauhnacht: Angriff der Hexen

Rauhnacht: Angriff der Hexen

Von Max Pechmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #33508 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-01 Erscheinungsdatum: 2014-08-01 File Name: B019ZVK97I | File size: 33.Mb

Von Max Pechmann : Rauhnacht: Angriff der Hexen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rauhnacht: Angriff der Hexen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Doppel-D: dumpf und derb! Von Variye Ich liebe Gruselgeschichten. Gegruselt hat es mich bei dieser auch, aber anders als erwartet! Das Buch bezieht sich auf die europäische Volkssage der Rauhachte, die von Weihnachten bis zum sechsten Januar andauern. Dem Volksglauben nach wtet in diesen Nchten die Wilde Jagd, eine Gruppe bernatrlicher Erscheinungen, die als Vorboten von Katastrophen gelten. Vorsorglich gilt es, sich der Wilden Jagd zu entziehen und ihr nicht zu begegnen. Soviel zum Sagentum als Basis der Geschichte. Herr Pechmann schafft mit Tiefenfall einen

nahezu isolierten Ort in den Alpen, der alle 30 Jahre besonders schlimm von der Wilden Jagd heimgesucht wird. Ein befreundetes Wissenschaftler-Autoren-Gespann begibt sich auf Ursachensuche. Der Stil ist schlicht und ohne Raffinesse. Die Dialoge sind platt und wirken fast komisch, aber nicht so sehr, da man darüber lachen möchte... Beispiel 1: Gregor lauschte angespannt. "Ich würde sagen, wir haben einen blinden Passagier." Vor seinem Fenster erschien die Fratze einer Lamia. "Ich würde sagen, Sie haben Recht." Beispiel 2: "Wo hast Du eigentlich Deinen Mantel? Ist Dir etwa so warm geworden?" "Verloren", antwortete Titus lakonisch. "Verloren? Wie kann man einen Mantel im Winter verlieren?" "Wie du siehst, kann man." Die Figuren sind eindimensional und klischeebehaftet. Das mag bei den "Hinterwäldlern" noch funktioniert haben, bei den "Wissenschaftlern" hat es nicht mal dazu gereicht. Diese Wissenschaftler hatten soviel mit Wissenschaft zu tun wie ein Priester mit einem Puff! überhaupt hatte ich die Protas betreffend ständig die nächste Besetzung für das Dschungelcamp vor dem geistigen Auge! Diese luschtige Bauchtanztruppe stimperte sich nur so durch die Handlung. Zum erstenmal habe ich mir gewünscht, dass sämtliche Hauptcharaktere in's Gras bzw. den Schnee beißen. Daran konnten leider auch die rasenden Lamien nichts mehr ändern, die mir im Laufe der Geschichte immer sympathischer wurden! Wer Rechtschreib- und Grammatikfehler sucht, wird im E-Buch-Text ausreichend fündig. Deshalb blieb nur noch einer von zwei Sternen übrig. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im kleinen Alpen-Dorf Tiefenfall geht die Angst um! Von Larissa "Rauhnacht - Angriff der Hexen" ist der richtige Thriller für Halloween oder die Nächte zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr! Auf 319 Seiten erzählt der Autor Max Pechmann sehr spannend von den bösen, unheimlichen und den Tod bringenden Ereignissen, die sich Jahr für Jahr in den sogenannten "Rauhnächten" in dem kleinen, abgelegenen, fast vergessenen Dorf Tiefenfall abspielen. Schon der Prolog verursacht "Gänsehaut". Aber danach geht die Geschichte eigentlich erst richtig los: Der momentan unter einer Schreibsperre (oder besser gesagt, Einfallslosigkeit) leidende Schriftsteller Titus Hardt wird von seinem Freund, Professor Gregor Kranz, seines Zeichens Volkskundler, aber auch an paranormalen Ereignissen durchaus Interessierter, in den kleinen, einsamen Alpenort Tiefenfall eingeladen. Die Weihnachtszeit und der Beginn eines neuen Jahres stehen bevor. Und damit die sogenannten "Rauhnächte", in denen die "Wilde Jagd" und die Hexen ihr Unwesen treiben. Titus Hardt wundert sich über seinen, sonst so pragmatischen, Freund Kranz, der an unnatürliche Ereignisse zu glauben scheint, wird aber durch eigene, ihn verstrende Erlebnisse, bald eines anderen belehrt. Der Autor Max Pechmann schildert sehr gut die dunkle, nervöse und angespannte Stimmung, die unheilvolle Atmosphäre und die Angst der Einwohner, die natürlich den Fremden, nämlich Kranz und Hardt, ablehnend gegenüberstehen. Dann nehmen die Ereignisse ihren Lauf.... Aber lesen Sie selbst. Max Pechmann, Verfasser mehrerer spannender Titel des "unheimlichen Genres", hat mit "Rauhnacht. Angriff der Hexen" ein Buch für dunkle Winterabende geschrieben. Da bleibt nur noch zu sagen: Viel Spaß beim Gruseln! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselndes Buch Von Michael S. Dieses Buch hat mich überrascht. Bin zufällig auf den Autor gestossen. Absolut spannend und fesselnd bis zur letzten Seite. Von allem ein bisschen dabei: Horror, Mystery, Krimi. Fazit: Für Freunde von Mystery und Grusel empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Hexen gibt es nicht? Als der Schriftsteller Titus Hardt zusammen mit dem Volkskundler Gregor Kranz den kleinen Alpenort Tiefenfall besucht, wird er eines Besseren belehrt. Kaum angekommen, werden sie Zeugen, wie die Bewohner eine gigantische Palisade vor dem Dorf errichten, um sich vor Hexen, Untoten und anderen Kreaturen zu schützen. Doch ist das bei weitem noch nicht alles. Tiefenfall selbst besitzt ein schreckliches Geheimnis und seine Bewohner setzen alles daran, um dieses zu bewahren. Aber Gregors Neugier und Titus' Beziehung mit einer mysteriösen Frau namens Lisa Bardin lösen Ereignisse aus, die schlimmer sind als jeder Albtraum. Kurzbeschreibung Hexen gibt es nicht? Als der Schriftsteller Titus Hardt zusammen mit dem Volkskundler Gregor Kranz den kleinen Alpenort Tiefenfall besucht, wird er eines Besseren belehrt. Kaum angekommen, werden sie Zeugen, wie die Bewohner eine gigantische Palisade vor dem Dorf errichten, um sich vor Hexen, Untoten und anderen Kreaturen zu schützen. Doch ist das bei weitem noch nicht alles. Tiefenfall selbst besitzt ein schreckliches Geheimnis und seine Bewohner setzen alles daran, um dieses zu bewahren. Aber Gregors Neugier und Titus' Beziehung mit einer mysteriösen Frau namens Lisa Bardin lösen Ereignisse aus, die schlimmer sind als jeder Albtraum. über den Autor und weitere Mitwirkende Max Pechmann besuchte dieselbe Schule wie Algernon Blackwood, was wahrscheinlich seinen Hang zum Unheimlichen stark geprägt hat. Er studierte und promovierte in Heidelberg und ist Autor mehrerer Kurzgeschichten, Romane und Hörbücher. Aus seiner Feder stammen u. a. der Horrorthriller "KOR" und der Mystery-Thriller "Der Andere". Seine Online-Serie "Prhuman" gilt als Geheimtipp. Bekannt ist Max Pechmann außerdem durch seine Filmessays, die regelmäßig im Magazin "Phantastisch!" erscheinen. Seit 2012 ist er Herausgeber des e-Magazins FILM und BUCH.